

Pflanzenbau

Spritzenreinigung

Donnerstag, 25.11.2010, 9:30 - 13:00 Uhr
Fa. Klöppel Landtechnik,
Gewerbegebiet Thür

Begrüßung:
Volker Rudloff, DLR Westerwald-Osteifel
Rudolf Schneichel, Kreisvorsitzender
Bauern- und Winzerverband Mayen-
Koblenz

- Spritzschäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ergebnisse der Fragebogenaktion
Alfons Weinand, DLR Westerwald-Osteifel
- Vermeidung von Pflanzenschutzmittel-einträgen in Oberflächengewässern
Horst Knewitz, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
- Anforderungen an eine moderne Fass-Innenreinigung
Fa. Dammann
- Reinigung in wenigen Minuten ohne Absteigen; Vorführung verschiedener Lösungsmöglichkeiten
Toni Osterhof, Fa. Aams, Belgien
Ernst Herbst, Fa. Herbst, Hirschbach
- Demonstration verschiedener Reinigungssysteme
Horst Knewitz, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Klaus Valentin, DLR Eifel

Pflanzenbautag des DLR Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit der „Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide Westerwald-Osteifel“

Montag, 29.11.2010, 10:00 Uhr
Stadthalle Nassau

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Der Maiswurzelbohrer vor den Toren von Rheinland-Pfalz, Biologie und Ausbreitung
Dr. Frank Burhause,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

10:45 Uhr Schlanke Kosten und eine gute Planung erhöhen den Betriebserfolg
Hans Jürgen Hölzmann,
Landwirtschaftskammer
Nordrhein- Westfalen, Unternehmensberatung Rheinland Süd

Mittagspause

13:15 Uhr Precision Farming - erprobte Anwendungen für jeden Betrieb

Markus Wrobel,
Agri Con GmbH

14:30 Uhr Strip Till - ein Verfahren mit Zukunft auch in hiesigen Breiten

Dr. Sven Dutzi, Amazone-
Productmanagement

Tierhaltung

Reserven in der Fütterung, Leistung kontra Tiergesundheit (Rinderfachtagung)

Die Witterungsverhältnisse in diesem Jahr waren sehr extrem und haben auch die Qualitäten der Silage beeinflusst. In der Veranstaltung präsentiert der Futtermittelprüfing Rheinland-Pfalz Nord die Ergebnisse der Grundfutteruntersuchung 2010.

Ferner berichtet Christopher Paul vom DLR Westerwald-Osteifel über die Ergebnisse des Projektes ‚Reserven in der Fütterung erschließen‘. Bei einem effizienten Einsatz der Futtermittel kann die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion noch deutlich verbessert werden, denn 70 % der Direktkosten entfallen auf Grund- und Kraftfutterkosten.

Hauptpunkt des Abends wird ein Fachgespräch zwischen Landwirten, Beratern und Tierärzten der Region zum Thema ‚Leistung kontra Tiergesundheit‘ sein. Können Milchkühe über 10.000 kg Milch/Jahr noch tiergerecht gehalten und versorgt werden oder machen hohe Leistungen krank? Hier sollen die zum Teil kontroversen Zielvorstellungen diskutiert werden.

Referenten:

Christopher Paul, Werner Baumgarten,
Dr. Rudolf Schneider, DLR Westerwald-Osteifel

Tierärzte

02.11.2010, 20:00 Uhr
Gasthof Gemmer, Rettert

10.11.2010, 20:00 Uhr
Landgasthof Cordes,
Mittelhof-Steckenstein

25.11.2010, 20:00 Uhr
Hotel Pollmanns, Ernst

Forum auf dem Futtertisch zur „Fütterung trockenstehender Kühe und Tiergesundheit“

23.11.2010, 20:00 Uhr

Betrieb Georg Mies, Urdorfer Hof, Höhn

Die Trockenstehphase stellt für Milchkühe das höchste gesundheitliche Risiko dar. Viele Erkrankungen wie Fettleber, Ketose, Milchfieber und Labmagenverlagerung hängen sehr eng mit dem Fütterungsmanagement während der Trockenstehzeit zusammen. Die Versorgung der Kühe in diesem Zeitraum hat maßgeblichen Einfluss auf das Gesundheitsgeschehen und die Leistungsfähigkeit in der nachfolgenden Laktation.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Impressum:

(ergänzende Angaben siehe www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de)
Der **Infobrief@Agrar** wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in loser Folge herausgegeben.

Bahnhofstr. 32
56410 Montabaur

Tel. 02602 9228-0
Fax 02602 9228-27
DLR-WW-OE@dlr.rlp.de

Redaktion:

Gregor Brings, Lydia Holthaus